



Prof. Dr. h. c. Karl Berger schreibt:

„Ein Buch, eine Sammlung, die wirklich einmal einem ‚tiefgefühlten Bedürfnis‘ entspricht, einem Bedürfnis, das jeder schon empfunden hat, der lehrend oder lernend die großen Ereignisse, Schicksale und Persönlichkeiten unsres Volkes im Spiegel der Dichtung erfassen wollte. Der ‚Barde‘ ist vollkommen in seiner Art, weil aus der Fülle das Schönste, Bedeutendste und Bezeichnendste mit sicherem Geschmack ausgewählt und mit echtem Geschichtssinn geordnet ist. Ein Buch, das über den Tag hinaushebt und doch zu der Zeit mit ihren gewaltigen Taten und Vorgängen hinführt.“

Z

Als wertvollste Bereicherung der Geibel-Literatur dieses Jahres erscheint soeben:

Prof. Adolf Stoll:

Aus Emanuel Geibels Schülerzeit.

Mit einem faksimilierten Brief und 32 zum größten Teil

bisher ungedruckten Jugendgedichten Geibels nebst 4 Abbildungen.

Preis 75 § ord., 55 § netto, 50 § bar und 7/6.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung. — **Weißer Bestellzettel.**

Abnehmer: Literaturhistoriker, Lehrer, Schüler aller höheren Lehranstalten wie jeder Gebildete.

Von bleibendem Wert, nie veraltend!

Pillardy & Augustin, Cassel.

130. Flugschrift des Dürerbundes zum Besten seiner Kriegsarbeit

Z

Billiger Lesestoff für Lazarette und Feldtruppen

Von Dr. Erwin Ackerknecht, Bibliotheksdirektor in Stettin. Preis in Umschlag 50 Pf.

Die Nachfrage nach fürs Feld geeigneten Büchern wächst stetig, und ein zuverlässiger Ratgeber ist allen denen willkommen, die mit der Lesestoffversorgung unserer Feldtruppen, Lazarette, Lazarettzüge, Erholungshelme u. a. m. zu tun haben.

Dieses praktische Büchlein sollte jeder Sortimentler auf den Ladentisch legen. Es erleichtert ihm bedeutend seine weihnachtliche Verkaufstätigkeit nach dieser Richtung hin.

Da wir bereits im Oktober auf Verlangen bedingt lieferten und inzwischen unser Vorrat bedeutend geschwunden ist, können wir jetzt nur noch bar liefern.

München, im Dezember 1915

Georg D. W. Callwey